

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

16x/16 – 2x. November 2016

Jenny Erpenbeck spricht über Mozart

Auftakt der neuen Reihe "Augsburger Mozart lecture" am 7. Dezember 2016 im Rokokosaal der Regierung von Schwaben

Augsburg/MM/KPP - Mit einer prominenten Vortragenden, die Maßstäbe auch für die künftigen Referentinnen und Referenten setzt, wird in der kommenden Woche die neue Reihe "Augsburger Mozart lecture" eröffnet: "Jenny Erpenbeck spricht über Mozart" steht als Titel der Auftaktveranstaltung, die am 7. Dezember 2016 um 19.00 Uhr im Rokokosaal der Regierung von Schwaben beginnt. Bei freiem Eintritt sind alle Interessierten herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Unter allen Komponisten hat Mozart das reichhaltigste Echo in der Form von Texten gefunden: Ob es Schriftsteller sind – wie Goethe, Hoffmann, Mörike, Hildesheimer –, Philosophen – wie Kierkegaard oder Adorno –, Theologen oder Soziologen: Die Resonanzen Mozarts sind so vielfältig und lebendig, dass sie auch in Zukunft eine Fortsetzung finden dürften. "Dazu wollen wir mit der 'Augsburger Mozart lecture' einen prominenten Beitrag leisten. Jeweils einmal im Jahr soll eine Person des öffentlichen Lebens in einer kreativen Form die Auseinandersetzung mit Mozarts Werk und seiner Bedeutung fortführen", so Prof. Dr. Mathias Mayer, der die neue Reihe initiiert hat und sie an seinem Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft mit Unterstützung durch die Kurt-Bösch-Stiftung organisiert.

Thomas Mann- und Walter Hasenclever-Preisträgerin

Für das Jahr 2016 konnte Mayer die Berliner Schriftstellerin *Jenny Erpenbeck* gewinnen, die erst vor wenigen Wochen sowohl mit dem Thomas Mann- wie mit dem Walter Hasenclever-Preis ausgezeichnet wurde. Mit ihrem vielbeachteten Roman "*Gehen, ging, gegangen*" habe Erpenbeck sich in die vorderste Linie der Gegenwartsliteratur eingeschrieben. Mit hohem sprachlichem Einfühlungsvermögen habe sie sich in ihrem beträchtlichen Oeuvre immer wieder den Abgründen und Erschütterungen des 20. Jahrhunderts gewidmet. "Und nicht zuletzt auch als eine erprobte Operndramaturgin wird Jenny Erpenbeck unsere 'Augsburger Mozart lecture' eröffnen", sagt Mayer.

Im inhaltlichen Vorgriff auf die neue Reihe hatte Mayer bereits im Wintersemester 2015/16 mit großem Publikumszuspruch die Ringvorlesung "Von Tönen & Texten – Mozart-Resonanzen" angeboten. Als "Thomas Mann-Pendant" zur "Augsburger Mozart lecture" veranstaltet Mayer bereits seit 2012 die "Augsburger Zauberberg-Vorträge", zu denen in zweijährigem Turnus prominente Intellektuelle aus der aktuellen Literatur-, Kultur- und Wissenschaftsszene nach Augsburg eingeladen werden.

Jenny Erpenbeck spricht über Mozart – Augsburger Mozart lecture 2016

Donnerstag, 7. Dezember 2016, 19.00 Uhr

Rokokosaal der Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg

Eintritt: frei

Kontakt:

Prof. Dr. Mathias Mayer

Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Telefon 0821/598-2781

mathias.mayer@phil.uni-augsburg.de